



Vorlesungsangebot **WS 2009/2010**

24. August 2009

(THG 23) **Was ist Religion?**

Mi 14.15 - 15.45 h
 HS 4

HSem 2std. GWF Theologie M 2

Religionen und Religiosität sind mit der Moderne nicht wie vorausgesagt verschwunden, sie haben sich vielmehr vermehrt, gewandelt und sind teils verwildert. Anhand von Judentum, Christentum, Islam, Okkultismus und Spiritismus wollen wir der Eigenart von Religion und ähnlichen Erscheinungen auf die Spur kommen.

Solide Kenntnisse „über die Religion“ sind zu einer konstruktiven, kritischen *Bildungsarbeit* in der Schule für Lehrerinnen und Lehrer gerade in dem Falle wichtig, in dem „Religion“ einem selber nichts sagt, - und dies zumal angesichts verbreiteter Vor- und Halburteile und dem erfolgreichen Bestreben, die Schule zu einem *Ausbildungsbetrieb* für die Wirtschaft zu machen.

Literatur: Sundermeier, Theo: Was ist Religion? Religionswissenschaft im theologischen Kontext. Ein Studienbuch. ThB 96. Gütersloh 1999. 272 S.; Schleiermacher, Friedrich: Über die Religion. Reden an die Gebildeten unter ihren Verächtern (verschiedene Ausgaben). --- Anmeldung: über stud.IP (<http://lms.ph-gmuend.de>) ---

(THE 43) **Weisheit: Sprüche und Prediger Salomos**

Do 10.15 – 11.45 h
 B 322

HSem 2std. M 4.3; M 5-8.1

Die „Weisheit“ Israels gehört zu den spannenden, lebensnächsten und zugleich merkwürdigsten Erscheinungen des AT, in denen die „internationale“ altorientalische und später hellenistische „Weisheit“ in spätbiblischer Zeit einerseits eine Stellung bekommt, die der Jesu Christi im NT entspricht, andererseits beinahe atheistisch erscheint. Nach exemplarischer exegetischer Bearbeitung und systematischer Besinnung werden wir fragen, ob diese Texte für die Schule taugen.

Literatur: Lesen Sie Spr und Koh! Ferner: Kommentare; Einleitung AT; Kaiser, Otto: Vom offenbaren und verborgenen Gott. Studien zur spätbiblischen Weisheit und Hermeneutik. BZAW 392. Berlin 2008. --- Anmeldung: über stud.IP ---

(THK 42) *zusammen mit Prof. Dr. Benk:*

Der christliche Glaube: evangelisch-katholisch-ökumenisch

Mi 12.15 – 13.45 h
 HS 5

HSem 2std. M 4.2; M 5-8.2

In dieser Veranstaltung geht es um die elementaren Grundfragen christlichen Glaubens und christlicher Hoffnung. Aber gibt es überhaupt *den* christlichen Glauben? Was heißt evangelisch? Was katholisch? Was meint Ökumene? Textgrundlage der Veranstaltung ist *Wolfgang Huber: Der christliche Glaube. Eine evangelische Orientierung, Güterlosh 2008⁴*. Dieses Buch bitte anschaffen und am besten schon in den Semesterferien lesen! --- **Anmeldung:** über stud.IP ---

(THE 41) **Pädagogik aus theologischem Grund: Johann Amos Comenius**

Do 8.15 – 9.45 h
 HS 5

HSem 2std. M 4.1; M 3.3; M 5-8.2

Der Theologe und Universalgelehrte Johann Amos Comenius (1592-1670) gab neben seinen vielfältigen kirchlichen, wissenschaftlichen und politischen Tätigkeiten entscheidende Anstöße zu Fragen der Erziehung, der Bildung, des Unterrichts. Viele sind umgesetzt worden, viele nicht. Oft jedoch blieb außer Acht, aus welcher Konzeption seine Versuche und praktischen Vorschläge erwachsen: aus einem Menschen- und Geschichtsbild, das sich ihm aus seinem christlichen Glauben erschloß.

Das Seminar wird sich damit beschäftigen, ob und wie seine Ideen zur Erneuerung des Unterrichts und der Schulen, ja der Bildungspolitik heute beitragen können. Außerdem sollen modische Schlagworte untersucht werden. Die Veranstaltung ist theologisch, - weil es auch die Konzeption des Comenius ist,
 - weil vor allem Religionsunterricht in den Blick genommen wird,
 - weil Bildung auf religiösen Implikationen beruht.

Literatur: Dieterich, Veit-Jakobus: Johann Amos Comenius mit Selbstzeugnissen und Bilddokumenten. rowohlt-bildmonographien 466 (1991). Reinbek 2005⁴. 156 S.; Goßmann, Klaus; Schröer, Henning (Hgg.): Auf den Spuren des Comenius. Texte zu Leben, Werk und Wirkung. Göttingen 1992. 174 S.; Biehl, Peter: Johann Amos Comenius (1592-1670). In: H. Schröer; D. Zilleben: Klassiker der Religionspädagogik. Frankfurt 1989, S. 47-73. --- Anmeldung: über stud.IP ---

(THE 01) *zusammen mit Dr. Wiemer:*

Theologische und religionspädagogische Grundfragen.

Mi 18.15 – 19.45 h
 A 205

Kolloquium für Studierende in der Abschlußphase des Studiums.

Koll 2std.

Gegen Ende des Studiums soll das gesamte Gebiet der Theologie/Religionspädagogik überblicksweise und exemplarisch (mit Betonung der von Ihnen gewählten Prüfungsthemen) durchschritten werden. Von den Teilnehmenden wird die Bereitschaft erwartet, (mind.) einen Themenkomplex vorzustellen. Wer sich auf das Staatsexamen vorbereitet, am Kolloquium aber (z.B. aus terminlichen Gründen) nicht teilnehmen kann, sollte unsere Sprechstunden aufsuchen, um wichtige Informationen nicht zu verpassen!

Anmeldung: Mit Paßwort über stud.ip

----- **Sprechstunde** in Zi. A 219: *Mi 16.10 – 16.30ff (nur in sitzungsfreien Wochen)**; **Do 12 – 13 h u. n. V.** -----
* s. im web